

einziehen + wohlfühlen



Das Mitgliedermagazin der Wohnungsgenossenschaft Aufbau Dresden eG | Nr. 2/2024



Wohnungsgenossenschaft Aufbau Dresden eG



So können
Sie Ihr Magazin
digital lesen

Das gesamte Magazin finden
Sie auch im Internet unter
www.wgaufbau-dresden.de

Scannen Sie einfach
den QR-Code mit
Ihrem Smartphone!





Ihre Vorteile auf einen Blick

Alle auf dieser Seite aufgeführten Angebote können Sie als Mitglied unserer Genossenschaft nutzen. Weitere Angebote zu Vorzugskonditionen unserer Partnerfirmen finden Sie auf der Homepage der AUFBAU Dresden Dienstleistung GmbH:

www.add-dresden.de und im Mieterportal „meine WG Aufbau“

Für Ihre Fragen, Hinweise und Anmerkungen zur Mitgliedskarte erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 0351 44 32-170.

Serviceleistungen der WG Aufbau Dresden eG und der AUFBAU Dresden Dienstleistung GmbH (ADD)

Gästewohnungen



- der ADD in Dresden
- von Partnergenossenschaften in Deutschland und der Schweiz
- Bitte beachten Sie: Die Nutzung gebuchter Gästewohnungen ist abhängig von den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufbau Dresden Dienstleistung GmbH
Henzestraße 11, 01309 Dresden
Telefon: 0351 41885347
www.gaeworing.de
info@add-dresden.de

Seniorenzentrum „Amadeus“



- Vermietung von Räumen für Familienfeiern
- Treffpunkt älterer Genossenschaftler zum geselligen Beisammensein bei vielfältigen Veranstaltungen
- Bitte informieren Sie sich telefonisch oder im Internet, inwieweit die Angebote wahrgenommen werden können.

Frau Bochert (Volkssolidarität)
Striesener Straße 2, 01307 Dresden
Telefon: 0351 4472869
www.volkssoli-dresden.de
amadeus@volkssoli-dresden.de

Begegnungszentren ASB „Wiesenhäuser“ ASB „Haus der Generationen“



- Vermietung von Räumen für Familienfeiern und Aktivitäten
- Treffpunkt zum geselligen Beisammensein bei vielfältigen Veranstaltungen
- Bitte informieren Sie sich telefonisch oder im Internet, inwieweit die Angebote wahrgenommen werden können.

Frau Müßiggang (Arbeiter-Samariter-Bund)
Wiesenstraße 17, 01277 Dresden
Reisstraße 7, 01257 Dresden
Telefon: 0351 2131339 / 4182146
www.asb-dresden-kamenz.de
wiesenhaeuser@asb-dresden.de

Schlüsselservice



- Bei Problemen mit Schlüsseln und Schlössern wenden Sie sich bitte an den Schlüsseldienst der Genossenschaft.
- Eine Erweiterung Ihres Schlüsselbestandes ist unter Vorlage des Personalausweises möglich.

Schlüsselwerkstatt
Henzestraße 11, 01309 Dresden
Telefon: 0351 4432-410
schlueselwerkstatt@wga-dresden.de
Di/Do 9:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr

Individuelle Ausstattung Ihrer Wohnung



- Realisierung von Ausstattungswünschen für Ihre Wohnung (Angebote Musterwohnung Henzestraße 11)

Ihre zuständige Wohngebietsbetreuung
Henzestraße 14, 01309 Dresden
Telefon: 0351 4432-0
info@wga-dresden.de

Bitte informieren Sie sich telefonisch oder im Internet über die aktuellen Öffnungszeiten der Einrichtungen!



Liebe Mitglieder, Mieterinnen und Mieter,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu – ein Jahr, in dem wir gemeinsam bedeutende Meilensteine erreichen konnten.

Ein wichtiges Ereignis war der erfolgreiche Wechsel in unserem Vorstand, der frischen Wind und spannende Impulse gebracht hat, um die positive Entwicklung unseres Unternehmens weiterzuführen und noch gezielter auf die Bedürfnisse unserer Mitglieder einzugehen.

Ein weiterer Höhepunkt war die Fertigstellung unseres neuen Geschäftsgebäudes. Es ist nicht nur ein moderner und zukunftsorientierter Arbeitsplatz für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern auch ein Ort, an dem wir Sie künftig noch besser betreuen können. Dieses Projekt steht für unsere Entschlossenheit, als Unternehmen zu wachsen und gleichzeitig auf Nachhaltigkeit und Effizienz zu setzen.

Doch das Jahr brachte nicht nur Fortschritt und Entwicklung, sondern auch ein besonderes Jubiläum: unser siebzigjähriges Bestehen! Dieses Jubiläum haben wir mit Ihnen und unserem gesamten Team gefeiert und gemeinsam auf die Geschichte unseres Unternehmens und die vielen erfolgreichen Jahre zurückgeblickt. Sie – unsere Mitglieder – waren und sind der wichtigste Teil unserer genossenschaftlichen Gemeinschaft und unserer Geschichte. Ihre langjährige Treue und das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen, bedeuten uns sehr viel und spornen uns an, weiterhin das Beste für Sie zu geben.

Wir wissen, dass das Jahr 2024 auch Belastungen mit sich gebracht hat. Nach nunmehr längerer Zeit haben wir bei vielen von Ihnen Mieterhöhungen vorgenommen. Dieser Schritt fiel uns nicht leicht, war jedoch unvermeidbar, um im aktuellen und künftigen Marktumfeld weiterhin die gewohnte Qualität unserer Dienstleistungen sicherstellen zu können und in die Modernisierung und Pflege unserer Bestände zu investieren. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihr Vertrauen in dieser Angelegenheit.

Nicht zuletzt möchten wir uns für Ihre Geduld und kooperative Zusammenarbeit während der verschiedenen Baumaßnahmen in diesem Jahr bedanken. Wir wissen, dass Baustellen manchmal eine Herausforderung sein können. Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung haben entscheidend dazu beigetragen, diese Projekte erfolgreich umzusetzen und unsere Wohngebäude zukunftsfähig zu gestalten.

Wir freuen uns auf das kommende Jahr mit Ihnen und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes, gesundes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Herzliche Grüße

Ihr Vorstand

Andy Klyszcz

Claudia Thurm

INHALT

08 70 Jahre WG Aufbau

Ein Rückblick auf unser großes Jubiläumsfest im Sommer mit dem Tag der offenen Tür.



16

Unsere neuen Azubis

Lara Sophie und Melina absolvieren ihre Ausbildung bei der WG Aufbau Dresden.



21 Achtung Baustelle

Wo wir 2025 überall bauen und modernisieren wollen.



Impressum

Herausgeber: AUFBAU Dresden Dienstleistung GmbH
(ein Unternehmen der Wohnungsgenossenschaft Aufbau Dresden eG)

Postanschrift: AUFBAU Dresden Dienstleistung GmbH
Henzestraße 11, 01309 Dresden

Redaktion: Wladimir Omelyanchuk (v. i. S. d. P.),
WG Aufbau Dresden eG, Henzestraße 14, 01309 Dresden

Fotos:

WG Aufbau, WGA-Archiv, Hendrik Meyer, Hans-Christian Schilling, BLEND3 Frank Grätz, Nina Arnold, Toni Kretschmer, AdobeStock (Erick, elenabdesign, AEyZrIO, Andirii, anmuth.ch Fotografie, Daliu, Mistervlad, epixmages, shivanii, euthymia, Enamul, Galina Sandalowa, Rico, Gargonia, Urupong), pixabay, PR, privat

Satz & Herstellung: MediaVista, Altlockwitz 19, 01257 Dresden, www.mediovista.de

Für die Herstellung des Magazins wird Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft verwendet.





Weiterhin lesen Sie:

Von der Wende bis heute	6
Siedlungsfest in Gruna	12
Palais Sommer Rückblick	14
Azubis gern übernommen	17/18
Nachwuchs im Blumenkasten	18
Neue Reiseziele im GäWoRing	19
Heizungen perfekt erneuert	22
Wohnungsbrand mit Folgen	23
Generationenhaus Leuben	30
Unsere jüngsten Nachbarn	31
Abfall-Quiz	32
Geschenke verpacken ohne Müll	33
Kreuzworträtsel	34
Telefonverbindungen und Öffnungszeiten	35

24

Alt wie ein Baum

Wie ein 80 Jahre alter Eschen-Ahorn gründlich durchgecheckt und gut gesichert wurde.



26

Sicherheit geht alle an

Ob Dekoration auf dem Balkon oder Schnee räumen: Verkehrssicherung ist Pflicht!

28

Papierlose Verträge

Wie die WG Aufbau mit gutem digitalen Mieterservice am Puls der Zeit bleibt.



33

Und nach dem Fest...

Wo Sie Ihren ausrangierten Weihnachtsbaum kostenfrei loswerden.



70 Jahre Wohnungsgenossens

Teil 2: Entwicklung unserer Genossenschaft von der Wende 1989 bis heute



Das beliebte Wohngebiet Rathener Straße mit seinen markanten Hochhäusern. Auch hier wurde viele Jahre modernisiert. Vom 17-Geschosser hat man bei gutem Wetter einen fantastischen Weitblick bis in die Sächsische Schweiz.



Im Jahr 2024 begeht die Wohnungsgenossenschaft Aufbau Dresden eG ihr 70-jähriges Bestehen. Grund genug, einmal zurückzublicken. In dieser Ausgabe geht es um die Zeit von der Wende 1989 bis heute.

Mit der politischen Wende 1989 erreichte die Wohnungsgenossenschaft Aufbau Dresden ihren maximalen Bestand von 17.709 Wohnungen – ein beeindruckendes Erbe, aber auch eine große Herausforderung. Die Veränderungen, die sich durch die Einführung der Marktwirtschaft ergaben, stellten die Genossenschaft vor grundlegende Aufgaben: Grund und Boden wurden neu zugeordnet und zum Kauf angeboten. Um dies zu ermöglichen, erwarben die Mitglieder zusätzliche Geschäftsanteile, jeweils im Wert von 300 DM. Eine Neubewertung des Wohnungsbestandes sowie die Erstellung einer DM-Eröffnungsbilanz waren nun Pflicht.

Gleichzeitig offenbarte sich der erhebliche Sanierungsstau, der die dringend notwendige Modernisierung des gesamten Bestandes erforderlich machte – und das im bewohnten Zustand! Das ging mit Lärm, Schmutz und großen Beeinträchtigungen einher. Dennoch waren viele Menschen sehr verständnisvoll und freuten sich über gelungene Lösungen.

Neue Rahmenbedingungen

Mit der Einführung des bundesweit gültigen Genossenschaftsgesetzes in den ostdeutschen Ländern änderten sich auch die rechtlichen Grundlagen der Mitgliedschaft: Nur eine Person konnte Mitglied werden, Ehepaare mussten sich entscheiden, wer von ihnen die Mitgliedschaft übernimmt. Auch die Wahl einer Vertreterversammlung wurde nun regelmäßig durchgeführt. Die verpflichtenden Arbeitsleistungen, wie sie zuvor von den Mitgliedern erbracht werden mussten, wurden abgeschafft. Gleichzeitig wurden die Geschäftsanteile erhöht.

Sie haben es richtig erkannt

Im Mietermagazin Nr. 1/2024 fragten wir, wo das Titelbild wohl aufgenommen wurde. Uns erreichten einige Zuschriften dazu.

Zum Beispiel: „Das sollte auf der Wallotstraße kurz vor der Kreuzung Reißigerstraße sein. Bei der Erzieherin auf der linken Seite könnte es sich um meine Mutti, Elfriede Andrae, handeln. Da bin ich mir aber nicht ganz sicher. Der Junge rechts neben der Erzieherin könnte ich sein. Ich habe von 1967 bis 1970 den Kindergarten besucht.“

Und Ulrike Wobeda schreibt: „Ich bin mir sofort sicher gewesen, dass es sich um die Wallotstraße, Ecke Reißigerstraße handeln muss. Es gibt nicht viele Straßen mit kombiniertem Radweg in Dresden. Auch kann ich mich gut an die ‚Malstraße‘ zum Kindertag erinnern. Da gibt es sogar Fotos von mir.“



Allen Einsendern herzlichen Dank!

WG Aufbau Dresden eG



Zwischen 1997 und 2007 sah sich die Genossenschaft erstmals mit strukturellem Leerstand konfrontiert, der seinen Höhepunkt im Jahr 2001 mit 8,5 Prozent erreichte. Um die wirtschaftliche Stabilität zu sichern, entschied sich die Genossenschaft in den Jahren 2003 bis 2007 zum Rückbau von 365 Wohnungen. Diese Maßnahme trug dazu bei, den Bestand an die tatsächliche Nachfrage anzupassen.

Seit 2008 hat sich der Leerstand stabilisiert und liegt bei 1,5 bis 2 Prozent. Diese positiven Entwicklungen eröffneten der Genossenschaft neue Perspektiven: Ab 2014 starteten erste Neubauprojekte. Es entstanden fünf neue Wohnquartiere mit insgesamt 236 modernen und zeitgemäßen Wohnungen.

Herausforderungen der Gegenwart

Die heutigen Anforderungen an die Wohnungsgenossenschaft ergeben sich aus den veränderten klimatischen Bedingungen, der Energiewende und dem demografischen Wandel. Besonders die Bedürfnisse älterer Mitglieder, die länger in den Wohnungen leben, haben zu umfangreichen Umbaumaßnahmen geführt. Dazu gehören ebenerdige Duschen, barrierefreie Zugänge, Griffe und Aufzüge.

Zusätzlich setzt die Genossenschaft auf Maßnahmen zur Energiewende: Photovoltaikanlagen, Ladeinfrastrukturen für Elektrofahrzeuge und die Reduzierung von CO₂-Emissionen sind nur einige Beispiele dafür, wie sich die WG Aufbau Dresden aktiv an die Anforderungen der Zukunft anpasst.

Auch in den kommenden Jahren wird das Ziel bleiben, den Mitgliedern ein modernes, komfortables und zukunftsorientiertes Zuhause zu bieten.



Der Findlingsbrunnen in Altgruna.



Wie hier am Ulberndorfer Weg wurden vielerorts Aufzüge nachgerüstet.

Danke

von unserer Mieterin Karin Sonntag

Ich bin Mitglied seit 1961. Meine Aufbaustunden leistete ich auf dem Münchner Platz. Ziegel putzen war angesagt. Es war eine harte Zeit. Damals arbeiteten wir noch 48 Stunden die Woche. Mein zukünftiger Mann und auch meine Mutti halfen. Die erforderlichen Stunden waren sehr schwer zu erbringen. Doch wir wussten, dass eine Wohnung zu bekommen unser Ziel war. Nach neun Jahren und acht Monaten erhielten wir endlich den Wohnungsschlüssel für unsere Wohnung in der Winterbergstraße. Bis August 2003 wohnte ich dort. Aus persönlichen Gründen zog ich dann aus und erhielt reibungslos eine Wohnung in der Zamenhofstraße.

Danke sagt eine zufriedene Mieterin!

Wohnen im Glück

von unserem Mieter Frank Wollmann

Wohnen in Behaglichkeit
ohne Sorgen jederzeit,
Häuser im Grünen steh'n
neu gebaute kann man seh'n.

Und man spielt mit off'nen Karten,
nichts lässt lange auf sich warten.

Ganz im Sinne aller Mieter
setzt man sich ein immer wieder,
gerne zieht man deshalb ein,
eine Gemeinschaft, nicht allein.

Nutznießer sind beide Seiten,
ohne Murren, ohne Streiten.

Sicher gibt's auch Querulanten
sowie Egoisten, Spekulanten
eine Art, die unerträglich,
nur sie scheitern hier ganz kläglich
schon an all den klaren Regeln
Chaos nimmt man aus den Segeln,
hat sie somit fest am Band,
appelliert an den Verstand.

Für die, die unbelehrbar sind,
tönt dann ein ganz anderer Wind.
Alle wollen Sonnenlicht
und so mahnt man sie zur Pflicht:
Fürsorge in der Genossenschaft
Bürgern Harmonie ja schafft.

Alle Leistungen sich um den
Mieter ranken.
Und dafür kann man nur
ganz herzlich danken.

Unser Jubiläumsfest: ein Tag der offenen Türen und Herzen



Am Donnerstag, dem 15. August, war es so weit: Die Wohnungsgenossenschaft Aufbau feierte ihr 70-jähriges Bestehen. Mit offenen Herzen und bunten Aktionen luden wir unsere Mieterinnen und Mieter zu einem besonderen Tag der offenen Tür ein. Das Fest vereinte zwei große Themen: die Wiedereröffnung unseres Geschäftsgebäudes, inklusive spannender Führungen, und ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt.

Reger Andrang

Mit rund 750 angemeldeten Personen und vielen spontanen Besucherinnen und Besuchern zählte das Event über den Tag verteilt etwa 1.000 Gäste – ein überwältigender Erfolg, der die starke Gemeinschaft unserer Genossenschaft wieder einmal eindrucksvoll unter Beweis stellte.

Einblicke hinter die Kulissen

Ein Höhepunkt des Tages waren für viele die Führungen durch unser frisch renoviertes Geschäftsgebäude. In vier festen Zeitfenstern führten zwei parallele Gruppen etwa 200 Gäste durch die Räumlichkeiten. Dabei erhielten die Teilnehmenden nicht nur Einblicke in die Architektur und Geschichte des Gebäudes, sondern auch spannende Anekdoten aus sieben Jahrzehnten Genossenschaftsarbeit. Die Nachfrage war so groß, dass die Plätze innerhalb weniger Tage ausgebucht waren – und für alle, die nicht teilnehmen konnten, erscheint ein Artikel in unserer kommenden Ausgabe 01/2025.

Geschichte erleben

Im neu gestalteten Multifunktionsaal wurden Vorträge über die bewegte 70-jährige Geschichte der WG Aufbau gehalten. Herr Mucke und Herr Wendisch fesselten das Publikum mit informativen und unterhaltsamen Präsentationen ...

Lesen Sie weiter auf Seite 10!





Fortsetzung von Seite 9

... die die Vergangenheit und Gegenwart der Genossenschaft lebendig machten. Direkt neben dem Saal zog ein liebevoll gestalteter historischer Raum viele interessierte Besucher an. Mit besonderen Dokumenten, Büchern, der Goldenen Hausnummer und zahlreichen Fotos erzählte die Ausstellung eindrucksvoll von den Wurzeln der Genossenschaft. Darüber hinaus gab es Vorträge und über das Mieterportal und die App „meine WG Aufbau“, bei denen Funktionen vorgestellt und Fragen beantwortet wurden. Hier standen Herr Hülpüsch und Herr Hartmann als Ansprechpartner bereit. In 2025 wollen wir regelmäßige Infoveranstaltungen und Schulungen für Sie, liebe Mitglieder und Mietende zur Anwendung des Mieterportals und der App „meine WG Aufbau“ anbieten.

Das Bühnenprogramm war ein weiteres Highlight des Festes. Die Live-Band „Ton Kollektiv“ bot musikalische Unterhaltung, während die Tanzgruppen des Carnevalsclubs Elferrat Gebau Dresden mit ihren schwungvollen Auftritten für Stimmung sorgten. Für Staunen und Begeisterung war der Zauberer und Illusionist Christo Schleiff engagiert worden, der sowohl auf der Bühne als auch direkt zwischen den Gästen mit seiner Kunst beeindruckte. Für die kleinen Besucher wurde ebenfalls viel geboten: Eine Bastelstraße, Kinderschminken und eine Hüpfburg sorgten für Spaß und strahlende Gesichter. Besonders die mobile Holzwerkstatt wurde zum Publikumsliebling. Hier konnten kostenlos

Nistkästen und Vogelhäuschen gebaut und mit nach Hause genommen werden. Die Nachfrage war so groß, dass sogar zusätzliches Material organisiert werden musste. Darüber hinaus konnten von uns bereitgestellte Vogelhäuschen und Insektenhotels verziert und gestaltet werden. Diese hängen nun in den Wohngebieten der kleinen und großen Künstlerinnen und Künstler.



Ein großer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern sowie den engagierten Mitarbeitenden, die diesen Tag möglich gemacht haben. Und natürlich danken wir unseren Gästen, die den 70. Geburtstag mit uns so großartig gefeiert haben.

Die WG Aufbau blickt stolz auf 70 Jahre Geschichte zurück – und voller Zuversicht auf die kommenden Jahre. Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft gemeinsam mit Ihnen das eine oder andere Fest zu feiern!



„Wir sind gern der Einladung zum Tag der offenen Tür gefolgt und bedanken uns für den abwechslungsreichen Nachmittag. Interessant war für uns der Rundgang im Geschäftsbau mit der gelungenen Verbindung beider Gebäudekomplexe nach Sanierung und Neubau. Besonders haben uns die Vorträge von Herrn Wendisch und Herrn Mucke gefallen, die uns auf sehr ansprechende Weise die 70-jährige Traditionsgeschichte der WGA vermitteln konnten.“

Danke auch für die vielen Archivadokumente mit den zahlreichen persönlichen Zeitzeugnissen der Genossenschaftsmitglieder im Foyer sowie allen Beteiligten für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung.“
A. Coch & D. Gierth



Super Siedlungsfest in Gruna



Ein historisches Jubiläum, eine lebendige Tradition und eine starke Gemeinschaft – all das vereinte das Siedlungsfest 2024 in Gruna.

Anlass war der 100. Jahrestag des Baubeginns der Siedlung des Dresdner Spar- und Bauvereins, der 1898 gegründet wurde. Die Siedlung, bekannt für ihre offene Bauweise mit Gärten und Bäumen, entstand zwischen

1924 und 1928 und prägte das Bild des Stadtteils Gruna nachhaltig. 1976 erfolgte die Übernahme der Siedlung durch die AWG-Aufbau. Doch nicht nur die Architektur, sondern auch die lebendige Festkultur blickt auf eine lange Geschichte zurück: Schon 1930 fanden hier Siedlungsfeste statt.

Nach einigen Jahren Unterbrechung wurde die Tradition dieses Jahr wiederbelebt – dank der Initiative von Herrn Rausendorf,

einem Bewohner der Siedlung seit 1940. Mit seiner Idee, den 100. Jahrestag mit einem großen Siedlungsfest zu feiern, brachte er Nachbarn und Unterstützer zusammen. Eine eigens gegründete Bürgerinitiative setzte das Vorhaben trotz mancher Herausforderungen mit großem Engagement um. Am 7. und 8. Juni 2024 war es dann so weit: Die Siedlung wurde erneut zum Schauplatz eines fröhlichen und unvergesslichen Festes.

Zusammenhalt mit Tradition

100 Jahre, 500 Besucher: Das Siedlungsfest begeisterte alle

Der Freitagabend begann mit einer besonderen Filmvorführung. Gezeigt wurde ein Film, der eine Wanderung vom Akazienhof durch die Siedlung dokumentierte und die historische und kulturelle Bedeutung des Viertels beleuchtete. Eine begleitende Broschüre konnte ebenfalls erworben werden. Rund 150 Besucher fanden sich ein, viele von ihnen nahmen auf mitgebrachten Decken und Klappstühlen Platz, während andere es sich auf den Wiesen gemütlich machten. Die Atmosphäre war entspannt und ausgelassen. Der Film fand bei Bewohnern und Gästen großen Anklang.

Gute Stimmung bei Jung und Alt

Am Samstag öffnete das Siedlungsfest dann offiziell seine Pforten. Die 90-jährige Frau Müller, eine langjährige Bewohnerin, übernahm mit bewegenden Worten die Eröffnung. Mit strahlendem Sonnenschein startete der Tag, der für jeden etwas bereithielt.

Schon am Vormittag lockte der Frühschoppen zahlreiche Gäste auf den Uttewalder Platz. Im weiteren Verlauf des Tages sorgten Sängerinnen, Tanzgruppen und der Posaunenchor für ein abwechslungsreiches musikalisches Programm. Die Stimmung war ausgelassen und viele Besucher ließen sich von der Musik zum Tanzen hinreißen.

Auch für die jüngsten Gäste wurde einiges geboten: Ein historisches Karussell, eine Hüpfburg, ein Bastelbus und ein Ballonkünstler verwandelten den Tag in ein Kinderparadies. Währenddessen genossen die Erwachsenen bei Kaffee, Kuchen und selbstgemachten Fettbemmchen angeregte Gespräche, die nicht selten in neue Bekanntschaften mündeten.

Ein gelungener Abschluss

Der Tag neigte sich langsam dem Ende zu, doch das bunte Treiben hielt bis in die Abendstunden an. Gegen 22 Uhr kehrte Ruhe auf dem Platz ein und fleißige Helfer begannen mit dem Aufräumen. Am Ende des Tages zählte das Fest über 500 Besucher, die alle mit einem Lächeln und schönen Erinnerungen nach Hause gingen.

Mit diesem großartigen Jubiläum wurde nicht nur die Vergangenheit der Siedlung gewürdigt, sondern auch ein starkes Signal für den Zusammenhalt der Nachbarschaft gesetzt. Ein Fest, das lange in Erinnerung bleiben wird!



War das wieder ein schöner Palais Sommer!



Gemeinschaft erleben und genießen

Familien, Jugend und Senioren: So schön war es in diesem Jahr

Wenn die Tage kürzer und kälter werden, denken wir gern an die schöne Sommerzeit mit ihren Höhepunkten zurück – ein weiterer war zweifellos der Palais Sommer. Dieses Jahr präsentierten die Dresdner Wohnungsgenossenschaften an drei besonderen Tagen ein vielfältiges Programm: den Seniorentag am 17. Juli, den Jugendtag am 3. August und den Familientag am 11. August. Jede Veranstaltung war gezielt auf die Bedürfnisse und Interessen der jeweiligen Zielgruppe abgestimmt. Am Familientag verteilten die Wohnungsgenossenschaften ihre beliebten Sitzkissen (Foto oben), die regen Zuspruch fanden. Besonders nachmittags zog es zahlreiche Besucher zur Tanz-Show und zu den Bastelangeboten. Trotz kleiner Herausforderungen, wie dem parallel stattfindenden Velorace, war die Resonanz durchweg positiv. Die schöne Atmosphäre des Palais Sommers trug ihren Teil zu gelungenen Erlebnissen bei.

Falls Sie dieses Jahr nicht dabei sein konnten, ist 2025 Ihre Chance. Die Partnerschaft zwischen den Wohnungsgenossenschaften und dem Palais Sommer ist auch für die nächsten drei Jahre geplant. Ein buntes Programm erwartet Sie!



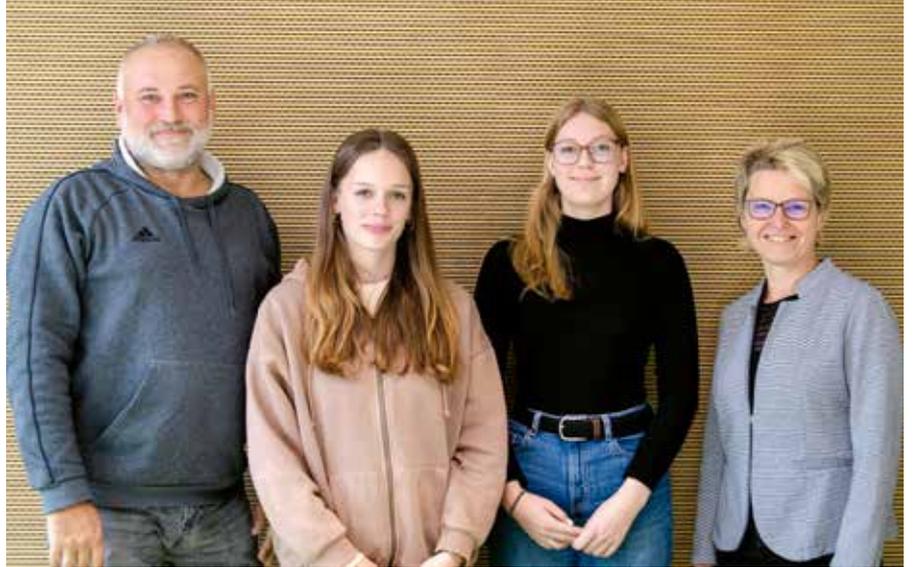
Unsere neuen Azubis

Ausbildung in der WG Aufbau Dresden eG

Gute Ausbildungsmöglichkeiten für junge Menschen anzubieten, ist schon immer ein fester Bestandteil der Unternehmensphilosophie unserer Genossenschaft. Neben der sozialen Verantwortung als großes Wohnungsunternehmen liegt es natürlich auch in unserem Interesse, eigene Nachwuchskräfte heranzuziehen und diesen nach ihrem erfolgreichen Lehrabschluss eine feste Anstellung in der WG Aufbau anzubieten.

Im Herbst 2024 haben Lara Sophie Wahode und Melina Hofner diese Chance genutzt und ihre dreijährige Ausbildung zur Immobilienkauffrau begonnen.

Lara Sophie Wahode ist motiviert: „Ich habe mich für die Ausbildung entschieden, weil es mich interessiert, wie viele verschiedene Wohnungsarten es gibt und ich es immer schön finde, neue Wohnungen von innen zu sehen. Ich freue mich, bei der WG Aufbau meine Ausbildung zu absolvieren und schaue neugierig in die Zukunft“,



Ausbilder Jens Ssykor, die neuen Azubis Lara Sophie Wahode und Melina Hofner sowie Ausbilderin Antje Mühle (v.l.n.r.) sind schon ein gutes Team.

sagt sie. Auch Melina Hofner freut sich auf die Vielfalt im Beruf: „Ich freue mich schon, die verschiedenen Aspekte der Immobilienwirtschaft näher kennenzulernen und diesen ziemlich abwechslungsreichen

Beruf zu erlernen.“ Wir wünschen den beiden Auszubildenden viel Erfolg. Auch im nächsten Jahr bilden wir wieder aus. Lesen Sie auf den nächsten Seiten, was Azubis sagen, die wir übernommen haben.



AZUBI GESUCHT!

Ausbildungsstart 1. September 2025

Kaufleute für Büromanagement führen organisatorische und kaufmännisch-verwaltende Tätigkeiten aus. Sie erledigen den externen und internen Schriftverkehr, entwerfen Präsentationen, beschaffen Büromaterial, planen und überwachen Termine, bereiten Sitzungen vor und organisieren Dienstreisen.

Kaufmann / Kauffrau für Büromanagement (m/w/d)

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung. Bitte sende uns Deine aussagefähigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an Jens.Ssykor@wga-dresden.de



Nach erfolgreicher Ausbildung übernommen

Julia Heikel arbeitet jetzt im Bereich Wohngebietsbetreuung

Julia Heikel hat ihre Ausbildung bereits erfolgreich absolviert. Die Immobilienkauffrau arbeitet jetzt fest in unserer Genossenschaft. Wie sie ihre Ausbildungszeit erlebt hat, beschreibt sie hier.

Meine Ausbildung zur Immobilienkauffrau in der Wohnungsgenossenschaft Aufbau Dresden eG startete ich im September 2021. Die Entscheidung, mich auf die Ausbildungsstelle zu bewerben, fiel mir nach einem sehr interessanten Probetag im Juli 2020 nicht schwer. An diesem Tag erhielt ich durch die Ausbilderin Antje Mühle einige Einblicke in die Arbeit der Wohngebietsbetreuung und konnte sämtliche Fragen zur Ausbildung loswerden.

In den letzten Jahren erhielt ich einen Überblick über sämtliche Aufgabenbereiche der verschiedenen Abteilungen unseres Unternehmens. Dadurch lernte ich viele Kollegen und Kolleginnen kennen, was die Kommunikation in unserem Arbeitsalltag erheblich vereinfacht. Im November 2022 bekam ich die Mög-



Julia Heikel wurde nach ihrer erfolgreichen Ausbildung übernommen.

lichkeit, einen Auslandsaufenthalt auf Malta zu absolvieren. Hier arbeitete ich in einem Maklerunternehmen und lernte andere Arbeitskulturen kennen. Zudem hat mir diese Zeit sehr bei der Weiterentwicklung meiner Englischkenntnisse geholfen, was mir nun zu Gute kommt.

Ich bin sehr froh darüber, die Ausbildung zur Immobilienkauffrau in der Wohnungsgenossenschaft Aufbau Dresden eG durchlaufen zu haben. Der tägliche Kundenkontakt und die unterschiedlichen Anliegen unserer Mieter gestalten die Arbeit hier sehr abwechslungsreich und interessant. Im Januar 2024 hatte ich nun meine erfolgreiche

Abschlussprüfung und bin seitdem im Springerbereich tätig. Unter diesen Aufgabenbereich fallen die Arbeit an der Rezeption, die Telefonzentrale und die Vertretung für Abteilungen, in denen es Engpässe gibt. Ich freue mich auf die zukünftigen Herausforderungen und bin gespannt, was die kommende Zeit mit sich bringt.

AZUBI GESUCHT!

Ausbildungsstart 1. September 2025

Immobilienkaufleute arbeiten in allen Bereichen der Genossenschaft. Sie vermitteln, vermieten und verwalten unsere Wohnungsbestände, organisieren und begleiten Bauvorhaben und beraten und betreuen die Mitglieder in allen Fragen rund um ihr genossenschaftliches Wohnen.

Immobilienkauffrau / Immobilienkaufmann (m/w/d)

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung. Bitte sende uns Deine aussagefähigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an Jens.Ssykor@wga-dresden.de



Ausbildung zum Anwendungsentwickler

Auch Ronan Geißler wurde nach der Ausbildung sehr gern übernommen

Auch Ronan Geißler hat seine Ausbildung bereits erfolgreich absolviert. Der Anwendungsentwickler arbeitet im IT-Bereich unserer Genossenschaft. Was ihn daran reizt, beschreibt er hier.

Meine Ausbildung zum Anwendungsentwickler bei der Wohnungsgenossenschaft Aufbau Dresden eG habe ich im Sommer 2021 angetreten und diesen Sommer abgeschlossen. Somit wurde ein weiterer Meilenstein im Leben erreicht, in drei Jahren, welche sehr schnell vergingen.

Bereits in der Schule hatte ich erste Schnittstellen mit IT, im Speziellen sprach mich das damalige Scripting an – in Kombination mit Kaffee und einem gemütlichen Arbeitsplatz klang das sogar so gut, dass ich mir glatt vorstellen konnte, dies beruflich zu machen.

Also: gesagt, getan – keine Entscheidung, die ich bereue! Die IT als Ganzes ist natürlich ein riesiges Thema, das war mir bewusst. Dementsprechend gab es viel Neues zu entdecken und zu erlernen.

Entsprechend meiner Wahlberufung, dem Anwendungsentwickler, begann ich, meine erste objektorientierte Programmiersprache zu erlernen. Ich startete mit kleineren Aufgaben, welche ich zum Lernen nutzte. Dank wöchentlicher Unterrichtsstunden meines geschätzten Ausbilders (mittlerweile Chefs) konnte ich sehr viel lernen und die Qualität und Funktionalität meiner Aufgaben entsprechend der Vorgaben umsetzen. Mittlerweile habe ich mehrere Programme in der WG Aufbau laufen, welche Arbeitsaufwand ersparen und Prozesse teilweise vollständig automatisiert haben.

Aber auch viele andere Themen, beispielsweise Hardware, IT-Sicherheit, Netzwerke oder Projektmanagement, erwarteten mich vor allem in der Berufsschule.

Ich freue mich immer wieder, Schnittstellen mit diesen Themen im Laufe meines Berufslebens zu haben – jedoch muss ich auch sagen, dass ich froh bin, meine Spezialisierung zum Anwendungsentwickler gewählt zu haben, da dieses Aufgabenfeld am besten zu mir passt. Was ich am meis-



Ronan Geißler wurde nach erfolgreicher Ausbildung als Anwendungsentwickler übernommen.

ten mag, ist der kreative Gedanke, der es einem selber überlässt, wie man an ein programmatisches Problem herangeht. Immer nur dieselben Klicks und Gedanken jeden Tag sind nichts für mich, daher schätze ich diese Freiheit und freue mich auf alle künftigen Projekte.

Vogelnachwuchs im Blumenkasten



Ein niedliches Naturerlebnis gab es diesen Sommer für Frau Partsch von der Dinglingerstraße: In ihrem Blumenkasten hatten sich kleine gefiederte Gäste eingemistet. Die Amselfamilie zog dort nicht nur ein, sondern sorgte auch für Nachwuchs. Liebevoll wurden die Küken von ihren Eltern gefüttert, bis sie kräftig genug waren, um das Nest zu verlassen. Der Hauswart stattete Frau Partsch im Juli einen Besuch ab, um die bezaubernde Szene im Bild festzuhalten. Eine Woche später war es so weit. Die kleinen Vögelchen waren flügge und begaben sich auf ihre erste Erkundungstour in die weite Welt.

Haben auch Sie eine besondere Geschichte aus Ihrer Nachbarschaft? Schreiben Sie uns – vielleicht berichten wir bald über Ihre Erlebnisse!

Neu im GäWoRing: Potsdam und Karlsruhe

Günstig Urlaub machen in einer Gästewohnung der Genossenschaften

Der GäWoRing, das Netzwerk der Wohnungsgenossenschaften, wächst weiter: Seit 2024 sind zwei attraktive Städte neu im Angebot – Potsdam und Karlsruhe. Damit stehen den Mitgliedern unserer Genossenschaft jetzt noch mehr preiswerte Urlaubsunterkünfte zur Verfügung. Denn der GäWoRing ermöglicht Mitgliedern von beteiligten Wohnungsgenossenschaften, Gästewohnungen anderer Genossenschaften in ganz Deutschland zu nutzen. Die Wohnungen sind komfortabel ausgestattet und bieten eine günstige Alternative zu Hotels – ideal für Städtetrips oder den Besuch bei Familie und Freunden.

Kultur und Geschichte erkunden

Seit Mai 2024 ist die Potsdamer Wohnungsbau-genossenschaft eG Mitglied im GäWoRing. Zwei modern eingerichtete Gästewohnungen – eine mit 56 m², die andere mit 79 m² – laden dazu ein, die Schönheit Potsdams zu entdecken. Ob Sie das welt-



Potsdam-Sanssouci



Botanischer Garten Karlsruhe

berühmte Schloss Sanssouci besuchen, durch die malerischen Gärten der Potsdamer Kulturlandschaft spazieren oder

einfach die Nähe zu Berlin nutzen möchten – Potsdam ist immer eine Reise wert.

Seit Juli 2024 ergänzt die Familienheim Karlsruhe eG den GäWoRing. Die großzügige 3-Zimmer-Wohnung mit zwei Balkonen bietet den perfekten Ausgangspunkt, um die Highlights der Stadt zu erkunden: Vom Schloss Karlsruhe über den zoologischen Stadtgarten bis hin zu den zahlreichen kulturellen und kulinarischen Angeboten – Karlsruhe verbindet Tradition und Moderne auf besondere Weise.

Wie funktioniert die Buchung?

Die Buchung ist ganz einfach: Besuchen Sie die Webseite www.gaeworing.de, wählen Sie Ihr gewünschtes Reiseziel aus und prüfen Sie die Verfügbarkeit der Gästewohnungen. Für die Buchung benötigen Sie lediglich Ihren Mitgliedsnachweis – so profitieren Sie ganz einfach von den Vorteilen unseres Genossenschaftsnetzwerks.



Mitmachen und Freikarten gewinnen!

SPIELTAG DER DRESDNER GENOSSENSCHAFTEN

1. Volleyball Bundesliga Dresdner SC vs. Schwarz-Weiß Erfurt

Margon Arena / Bodenbacher Straße 154 / 01277 Dresden

Wir laden Sie ein zum besonderen **Spieltag der Genossenschaften** der DSC Damen. Mit etwas Glück sitzen Sie und Ihre Begleitung am **01. Februar 2025** kostenlos auf der Zuschauertribüne.

Schreiben Sie uns bis zum **17.01.2025** eine E-Mail mit dem Stichwort „DSC“ und Ihrer Anschrift an marketing@wga-dresden.de.



Elektronische Schließanlagen: sicher und praktisch

Schritt für Schritt werden die neuen Anlagen in allen Häusern eingebaut

Ab 2025 rüsten wir unsere Wohngebäude nach und nach mit modernen elektronischen Schließanlagen aus. Den Anfang machen 180 Häuser mit 2.200 Wohnungen im Gebiet Dresden-Seidnitz. In den darauffolgenden Jahren findet dann die Umstellung in allen Wohnobjekten der Genossenschaft statt.

Alle Allgemeintüren, also Hauseingänge, Keller, Dachböden, Müllplätze und Fahrradabstellräume, sofern vorhanden, erhalten die neuen Schlösser. Die Wohnungstüren sind von dieser Umrüstung nicht betroffen.

Die neue Technik erleichtert den Alltag und sorgt für mehr Sicherheit. Die elektronischen Schließanlagen lassen sich genauso

einfach bedienen wie herkömmliche Schlüssel, bieten aber viele Vorteile. Die digital programmierten Schlüssel kommen mit einer langlebigen Batterie, die etwa zehn Jahre hält. Ein großes Plus: Geht ein Schlüssel verloren, sperrt die WG Aufbau ihn schnell und zuverlässig. Das macht ein unbefugtes Öffnen unmöglich. Außerdem lassen sich die Schlüssel nicht kopieren, was die Sicherheit zusätzlich erhöht.

Sobald Ihr Wohnhaus an der Reihe ist, werden Sie rechtzeitig informiert. In den Mitteilungen finden Sie alle wichtigen Details zur Umstellung und erhalten praktische Hinweise für die Handhabung der neuen Technik.

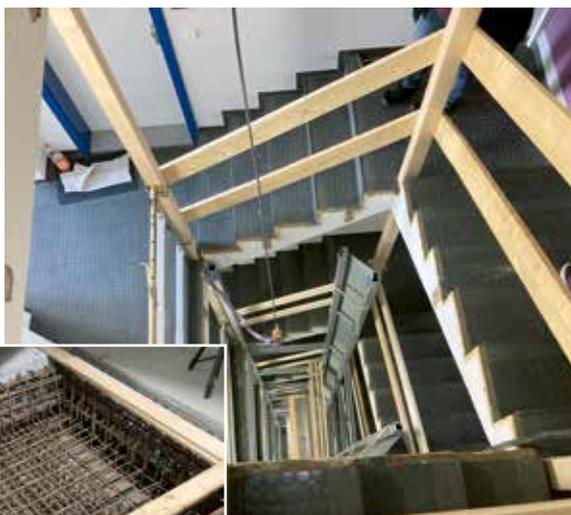
Was 2025 alles gebaut wird

Geplante Vorhaben zur Werterhaltung und Modernisierung



Die WG Aufbau verfolgt auch im Jahr 2025 einige Bau- und Modernisierungsvorhaben. Bereits im ersten Quartal wird ein bedeutendes Projekt abgeschlossen: der Neubau in der **Stephensonstraße 41 und 43** (wir berichteten in den vergangenen Ausgaben des Mietermagazins ausführlich). Die Vermietung der Wohnungen hat bereits begonnen.

Außerdem gehen die **Treppenhausanierungen** in die nächste Phase. In den Häusern **Ostrauer Straße 2–14**, **Calvinstraße 9–17** und **Junghansstraße 56–64** werden nicht nur die Bodenbeläge erneuert und die Wände frisch gestrichen, sondern auch die Kellerniedergänge mit Fliesen ausgestattet. Dies schützt die Wände besser vor Verschmutzungen und trägt zum gepflegten Gesamteindruck bei.



Auch die **Heizungsumstellungen** werden weitergeführt. Im dritten Bauabschnitt erhalten die Gebäude am **Bärenburger Weg 33–53**, der **Liebstädter Straße 40–64** und am **Hirschbacher Weg 2–12** modernisierte Heizsysteme, die nicht nur effizienter arbeiten, sondern auch den Wohnkomfort erhöhen. Ein Mieter aus der Liebstädter Straße 34 berichtet uns von seinen Erfahrungen mit der Umstellung auf Seite 22.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist der **Aufzugseinbau** in der Comeniusstraße (siehe Fotos). Im zweiten Bauabschnitt werden in den Häusern **Comeniusstraße 10–12** jeweils zwei neue Aufzüge installiert, die auf jeder Etage halten. Damit verbessert die Genossenschaft die Barrierefreiheit erheblich und erleichtert den Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner.

Ein neues Projekt beginnt in Leuben. In den Häusern **Altleuben 2–5b**, **Pirnaer Landstraße 114-130**, **Großsedlitzer Weg 1–29** und **Neundorfer Straße 3–11** werden zunächst die Wohnungseingangstüren ausgetauscht. Die neuen **Türen** bieten einen verbesserten Schutz vor Lärm, Bränden und Einbruch. Anschließend folgen die **Treppenhauissanierungen**. Je nach Bedarf erhalten die Gebäude neue Bodenbeläge, einen frischen Anstrich und überarbeitete Wand- und Deckenflächen.

Auch die **Fassadensanierungen** stehen weiter auf dem Plan. Die Gebäude an der **Gasteiner Straße**, **Wiesenstraße 3–31**, **Bodenbacher Straße 11–15a** und **Comeniusstraße 98–102c**

werden gereinigt, ausgebessert und neu gestrichen. Zudem installiert die Genossenschaft Blitzschutzanlagen und rüstet die Treppenhausbeleuchtung auf energieeffiziente LED-Technik um. Ein zusätzlicher Überspannungsschutz rundet die Maßnahmen ab.

Es gibt also einiges zu tun für mehr Wohnqualität, Sicherheit, Nachhaltigkeit und die Zufriedenheit der Bewohnerinnen und Bewohner.

...Ausbildung
mit Zukunft!

B&M

Haustechnik

Meisterbetrieb

Dein Name...

- Anlagenmechaniker/in SHK**
- Energieexperte/in
- Wassertechnologe/in
- Klimaschützer/in

Straße des 17. Juni 25
01257 Dresden

0351 - 203 24 51
b-m-haustechnik.de

♦ komplette Bäder ♦ moderne Heizungen

♦ Service & Ersatzteile

Heizungen erneuert – perfekte Arbeit

So erlebten Mieter die Modernisierungsarbeiten

Erste Häuser in der Liebstädter Straße und am Ruppendorfer Weg in Seidnitz erhielten für 5,6 Millionen Euro neue, energieeffiziente Heizungen mit Zweirohrsystem. Frank Söldner wohnt in der Liebstädter Straße 34. So hat er die Baumaßnahme erlebt:

Als wir Mieter kurz vor Weihnachten 2023 das mehrseitige Dokument zum Heizungsumbau in der Hand hielten, gab es ob des Umfangs viele Fragen und auch Ängste. Was da durch die WG Aufbau angekündigt wurde, versprach Energieeffizienz und bedeutete für uns Mieter weniger Betriebskosten durch Modernisierung, aber auch Möbelumräumung, massive Wohnbeeinträchtigung und Baudreck!

Ein halbes Jahr später war es dann so weit. Im Keller musste Baufreiheit geschaffen werden. Es folgte eine Mieterversammlung mit anschließender Wohnungsbegehung. Schon hier wurden unsere individuellen Wünsche zum Heizungsumbau protokolliert. Privat verlegte TV- und Telefonkabel in den Fußbodenleisten sollten auch wieder so eingebaut werden. Es wurde deutlich, dass die WG Aufbau alles daran setzte, dass den Mietern kein Schaden entstand. Bereits hier und dann über die gesamte Bauzeit galt für alle Bauausführenden der alte deutsche Handwerkerspruch „Geht nicht – gibt’s nicht!“

In der großen Hitzeperiode mit über 30 Grad im Juli 2024 begannen die unmittelbaren Bauarbeiten in den Wohnungen. Mit einer logistischen Meisterleistung wurde in nur acht Arbeitstagen die Erneuerung der Heizungsverteilung mittels Zweirohrsystem einschließlich neuem Brandschutz ausgeführt.



Die termingenaue Anlieferung und der Abtransport der Materialien waren bemerkenswert, genau wie die permanente Bauüberwachung und Kontrolle durch die Projektleitung, die WG Aufbau und die Baubetriebe. Hut ab, das war alles perfekt projektiert, geplant, organisiert und durchgeführt.

Der immer ansprechbereite Polier, Herr Schulz, hatte uns Mietern scherzhafterweise prophezeit, dass der erste Tag ein sogenannter „Großkampftag“ für alle würde. Er behielt recht. Pünktlich um 7 Uhr standen die Handwerker vor den Wohnungstüren, und dann ging es Schlag auf Schlag: Maler, Schreiner, Maurer, Heizungsbauer – alle Gewerke arbeiteten Hand in Hand.

Mit solch einem Arbeitstempo ging es dann Tag für Tag weiter. Praktisch war, dass auch gleich ein E-Check durch die Elektrofirma durchgeführt wurde. Das Glasfaserkabel wurde im Treppenhaus hochgezogen, nun ist die Glasfaser-Steckdose schon in jeder Wohnung.

Bauschutt, Mörteldreck und Betonstaub waren besonders an den ersten zwei Arbeitstagen unliebsame Begleiterscheinungen. Toll fanden wir es dann, dass jeden Abend ein Mitarbeiter mit dem Industriestaubsauger den größten Schmutz aus den Wohnungen und dem Treppenhaus beseitigte. Die Maler hatten sich auch übertroffen. Mit neuester Technik mischten sie die beschädigten Wandfarben neu, so dass alles wieder farbgleich aussieht.

Pünktlich zum ausgewiesenen Datum wurde die Endabnahme durchgeführt. Ein Lob an alle Beteiligten: an die WG Aufbau, das Projektteam, an die unermüdlich fleißigen Handwerker mit den beteiligten Fremdfirmen – das war eine Spitzenleistung. Danke!

Leben gerettet, aber Wohnung zerstört

Wohnungsbrand zeigt die Wichtigkeit von Versicherungen für alle Mieter

Vielleicht haben Sie es in der Tageszeitung gelesen oder im Radio gehört: Am 24. September 2024 kam es in unserer Genossenschaft im Objekt Steinstraße 3 in der 7. Etage zu einem ausgedehnten Wohnungsbrand. Die Mieterin wurde aus der brennenden Wohnung gerettet. Die betroffene Wohnung brannte jedoch vollständig aus und ist derzeit unbewohnbar.

Zudem entstanden durch das Löschwasser erhebliche Schäden im Gebäude, insbesondere an der Elektrik, was dazu führte, dass einige Bewohner ihre Wohnungen vorerst nicht betreten konnten. Für sie wurden durch Mitarbeiter der Genossenschaft vorübergehende Unterbringungen in einem nahegelegenen Hotel sowie in einer Gästewohnung organisiert. Gleichzeitig konnten durch den kurzfristigen Einsatz der Firma Elektro Mosch die Stromversorgung in einem Großteil der betroffenen Wohnungen sowie im Treppenhaus wiederhergestellt werden.

Bei den am folgenden Tag durchgeführten Begehungen musste festgestellt werden, dass neben der Brandwohnung drei weitere Wohnungen auf Dauer unbewohnbar bleiben. Für die betroffenen Mieter müssen neue Wohnungen gefunden werden. Bis dahin leben sie vorübergehend in Ausweichwohnungen und in einer Pension.

Durch den Gebäudeversicherer wurden die Schäden zeitnah besichtigt. Eine Freigabe zur Instandsetzung der Wohnungen und der Gebäudekomponenten erfolgt nach Vorlage der abgeforderten Angebote und Bestätigung durch den Versicherer. Der Beginn der Arbeiten und die Fertigstellung entsprechend der möglichen Kapazitäten der beauftragten Handwerker werden sich sehr wahrscheinlich bis Ende des zweiten Quartals 2025 ziehen. Zum aktuellen Zeit-



Schwere Schäden nach dem Wohnungsbrand in der Steinstraße 3: Die betroffene Wohnung ist unbewohnbar. Der Wiederaufbau wird einige Zeit in Anspruch nehmen, doch die Genossenschaft arbeitet an Lösungen für alle betroffenen Mieter.

punkt kann eine genaue Schadenshöhe nicht benannt werden. Unserer Schätzung nach beläuft sich die Schadenshöhe auf weit über 150.000 Euro! Eine Wohngebäudeversicherung reguliert für die Genossenschaft die finanziellen Schäden.

Für den Ernstfall vorsorgen

Leider mussten wir anlässlich dieses Schadens auch feststellen, dass es immer noch Mieter gibt, die weder über eine **Hausratversicherung** noch über eine **Haftpflichtversicherung** verfügen. Aus diesem Grund möchten wir Sie darauf hinweisen, wie wichtig beide Versicherungen für Sie sind.

Mit der Hausratversicherung sind Schäden versichert, die durch Feuer, Leitungswasser, Sturm, Hagel, Einbruchdiebstahl, Raub und Vandalismus nach einem Ein-

bruch am Hausrat entstehen. Der Hausrat umfasst alle beweglichen Gegenstände im Haushalt, die nicht fest mit dem Gebäude verbunden sind. Im Regelfall wird für zerstörte oder abhandengekommene Gegenstände der Wiederbeschaffungspreis bzw. Neuwert erstattet.

Eine private Haftpflichtversicherung ist ebenfalls unverzichtbar! Nach dem Gesetz haften Sie für alle Schäden, die Sie jemand anderem schuldhaft zugefügt haben. Hier wären Sie versichert, wenn Sie beispielsweise Schäden an der Mietsache verursacht haben.

Trotz der dramatischen Ereignisse und der erheblichen Schäden hat sich wieder gezeigt, dass in schwierigen Situationen Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung in unserer Genossenschaft einen großen Unterschied machen. Danke an alle.



Alt wie ein Baum ... Eschen-Ahorn in der Reisstraße

Im Hinterhof der Reisstraße 14–18 steht ein beeindruckender Baum: ein Eschen-Ahorn. Mit geschätzten 80 Jahren zählt er zu den ältesten seiner Art in unserem Bestand. Doch genau dieses hohe Alter sowie die Nähe zur Garagenzufahrt machen regelmäßige Kontrollen notwendig, um die Verkehrssicherheit für Anwohner und Besucher zu gewährleisten. Im Sommer wurde er deshalb einer intensiven Untersuchung unterzogen.

Das beauftragte Büro „Baum & Landschaft“ aus Dresden führte eine eingehende Analyse durch, bei der sowohl der Stamm als auch die weit ausladende Krone des Baumes genau begutachtet wurden. Die Untersuchung legte mehrere Schwachstellen offen: Ein großer Starkast, der weit nach Nordosten über die Garagenzufahrt ragt, wurde als bruchgefährdet eingestuft. Am Stamm wurde in einer Höhe von zwei Metern eine Höhlung mit einer Tiefe von 31 cm festgestellt. Darüber hinaus zeigen kleinere Höhlungen und abgestorbene Triebe in der Krone weitere Anzeichen von Alterung und Schwächung.

Um die Stabilität des Baumes wiederherzustellen und die Sicherheit aller Anwohner zu gewährleisten, wurde die Krone um etwa drei Meter eingekürzt, insbesondere der bruchgefährdete Starkast, der über die Garagenzufahrt ragte. Durch diese



Anzeichen von Schwächung im Geäst.

Maßnahme soll die Belastung des Stammes deutlich verringert werden. Darüber hinaus werden nun regelmäßige jährliche Kontrollen durchgeführt, um den Zustand des Baumes zu überwachen, vor allem am Stamm und an den betroffenen Astpartien. In drei bis vier Jahren soll eine erneute tiefgehende Untersuchung stattfinden, um die Vitalität des Baumes zu überprüfen.

Der Eschen-Ahorn erfüllt nicht nur eine ästhetische Funktion im Hinterhof der Reisstraße, sondern hat auch ökologischen und kleinklimatischen Wert. Seine ausladende Krone bietet Schatten, verbessert das Mikroklima und ist ein wichtiger Lebensraum für Vögel und Insekten. Aus diesem Grund setzt die Wohnungsgenossenschaft alles daran, den Baum durch gezielte Pflegemaßnahmen zu erhalten.



Abtransport des Schnittguts

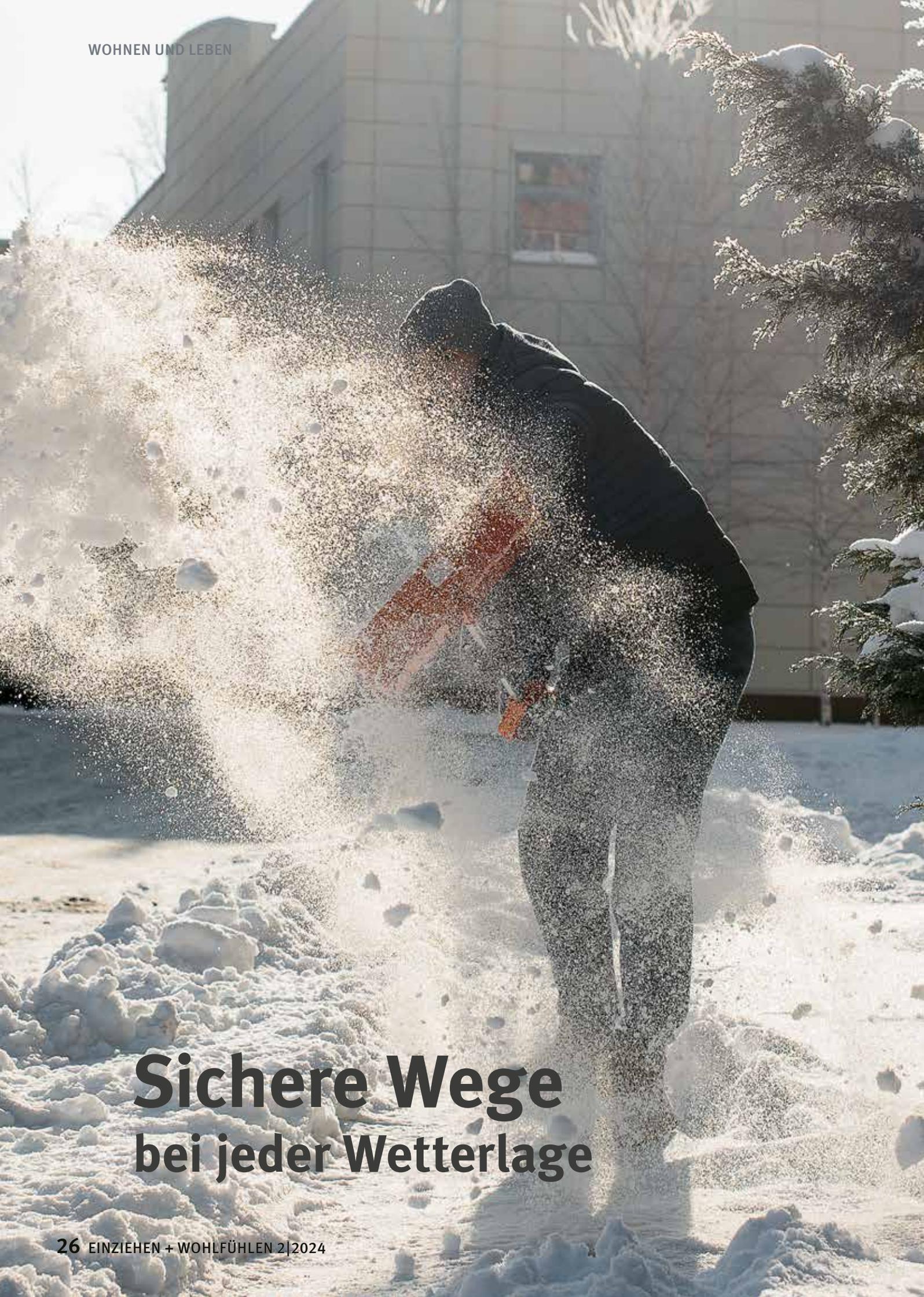
Hochbeete im Wohngebiet?

Die Genossenschaft plant ein neues Projekt, das für noch mehr Grün und Gemeinschaft im Wohngebiet sorgen soll: An verschiedenen Stellen werden im kommenden Jahr Hochbeete aufgestellt, die von Mietern übernommen und bepflanzt werden können. Ob bunte Blumen, pflegeleichte Stauden oder sogar frisches Gemüse – der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.



Besonders Familien mit Kindern oder Senioren ohne eigenen Garten haben mit diesem Angebot die Möglichkeit, die Hochbeete zu nutzen, beim Gärtnern zu entspannen und ihre Umgebung aktiv mitzugestalten. Gleichzeitig stärken die Beete das nachbarschaftliche Miteinander und schaffen kleine grüne Oasen in unserem Wohnumfeld.

Haben Sie Interesse, eine Patenschaft für ein Hochbeet zu übernehmen? Schreiben Sie an marketing@wga-dresden.de



Sichere Wege bei jeder Wetterlage

Gemeinsam für mehr Sicherheit

Verkehrssicherungspflicht ist ein Muss!

In unseren Wohngebieten möchten wir, dass sich alle sicher und geborgen fühlen. Die Verkehrssicherungspflicht spielt dabei eine entscheidende Rolle. Sie ist gesetzlich vorgeschrieben und sorgt dafür, dass die Gemeinschaftsbereiche frei von Gefahren sind. Denn im Falle von Unfällen oder Schäden aufgrund unzureichender Verkehrssicherung kann es zu Schadensersatzforderungen oder sogar strafrechtlichen Konsequenzen kommen.

Was bedeutet Verkehrssicherungspflicht?

Die Verkehrssicherungspflicht verpflichtet Eigentümer von Immobilien – in unserem Fall die Genossenschaft – dafür Sorge zu tragen, dass keine vermeidbaren Gefahren von gemeinschaftlich genutzten Flächen und Einrichtungen ausgehen. Ziel ist es, Gefahrenquellen rechtzeitig zu erkennen und zu beseitigen. Die regelmäßige Wartung und Kontrolle sind daher wichtig, um auch langfristig ein sicheres Umfeld zu gewährleisten.

Was muss die Genossenschaft als Vermieter tun?

Die Genossenschaft übernimmt die Verantwortung für die Verkehrssicherung in allen gemeinschaftlichen Bereichen. Dazu gehören die Instandhaltung von Gebäudeteilen, die Pflege der Außenanlagen und die Wartung technischer Einrichtungen. Im Detail sorgen wir dafür, dass:

- Dächer regelmäßig auf lose Ziegel oder andere Beschädigungen überprüft werden, um Gefahren durch herabfallende Teile zu vermeiden.
- Zugangswege frei von Stolperfallen gehalten werden, zum Beispiel durch regelmäßige Beseitigung von Wurzeln oder durch das Ausbessern von Rissen und Unebenheiten.
- Winterdienst zuverlässig durchgeführt wird, sodass die Gehwege bei Eis und Schnee geräumt und gestreut sind.
- Spielplätze und Grünanlagen in sicherem Zustand sind und die Spielgeräte regelmäßig gewartet werden.
- Beleuchtung und technische Anlagen wie Aufzüge regelmäßig gewartet werden, um sichere Nutzung und Orientierung zu gewährleisten.
- Treppenhäuser, Hauseingangsbereiche und Hinterausgänge als Fluchtweg frei von Hindernissen und Stolperfallen sind.

Mit diesen Maßnahmen schaffen wir ein sicheres Wohnumfeld.



Dekorationen an Fenstern und Balkons bitte stets absturzsicher anbringen!

Wozu sind die Mieter verpflichtet?

Auch Mieter tragen Verantwortung für ihre eigenen Anbauten und Installationen, die sie selbst in ihrer Wohnung oder auf dem Balkon anbringen. Diese persönlichen Installationen sollten regelmäßig kontrolliert und gewartet werden, um potenzielle Gefahren zu vermeiden.

Markisen: Viele Mieter lassen sich eine Genehmigung für die Installation einer Markise geben. Doch auch nach vielen Jahren bleibt die Verantwortung für die Standfestigkeit der Markise beim Mieter selbst. Gerade bei starkem Wind oder nach vielen Jahren der Nutzung kann es nötig sein, die Befestigungen zu prüfen oder die Markise zu sichern.

Dekoration und Pflanzen: Blumenampeln, Pflanzkästen und saisonale Dekorationen auf Balkonen und Fensterbänken sind beliebt. Allerdings dürfen Blumenkästen nur an den dafür vorgesehenen Stellen mit Absturzsicherung aufgestellt werden. Herunterfallende Dekorationen oder Blumentöpfe können für Passanten gefährlich werden – daher ist zudem eine regelmäßige Kontrolle notwendig.

Durch diese Vorsichtsmaßnahmen tragen Mieter aktiv zur Sicherheit in der Wohnanlage bei und können Unfälle vermeiden.

Sicherheit geht uns alle an

Ein sicheres Wohnumfeld ist das Ergebnis gemeinsamer Verantwortung. Die Genossenschaft kümmert sich um die Sicherheit der gemeinschaftlichen Bereiche und setzt alles daran, Gefahrenquellen rechtzeitig zu beseitigen. Auch die Mieter tragen ihren Teil dazu bei, indem sie auf ihre persönlichen Anbauten und Dekorationen achten und mögliche Gefahrenquellen melden. So entsteht ein harmonisches Miteinander, in dem sich alle wohlfühlen können.

Ein neues Kapitel Digitalisierung in der Wohnungsverwaltung



Mietverträge auf Knopfdruck

Papierlose Vertragsunterzeichnung – schnell, sicher, nachhaltig

In unserer zunehmend digitalen Welt bleibt die WG Aufbau am Puls der Zeit. Schneller, qualitativ hochwertiger und transparenter Service ist nach wie vor eines unserer Kernziele. Seit einem Jahr bieten wir die Vertragsunterzeichnung für Mieter vollkommen papierfrei an. Dazu haben wir ein elektronisches Unterschriftssystem namens „Paperfly“ in unseren Vermietungsprozess eingebunden.

Vom Erstkontakt bis zum Einzug

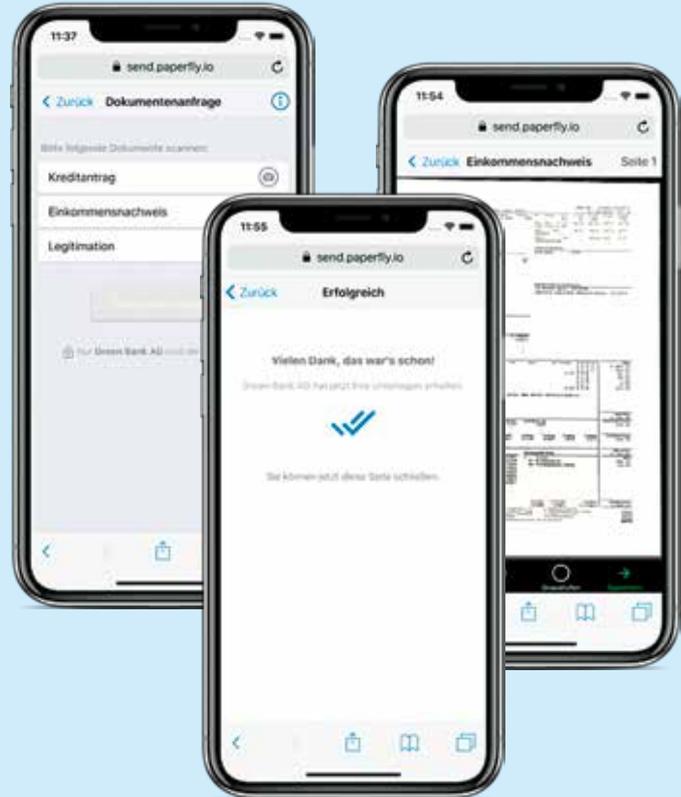
Unser Ziel dabei war, den Vermietungsprozess vom Erstkontakt bis zum Einzug in unsere Genossenschaftswohnung komplett zu digitalisieren. Bei der Auswahl des Anbieters spielten vor allem die Themen Datensicherheit, Schutz der persönlichen Daten der Mieter nach DSGVO und natürlich die Mieterkommunikation eine Rolle.

Wir haben uns für Equinox FinTech Solutions GmbH, ein deutsches Softwareunternehmen mit Standort in Münster, als kompetenten Partner entschieden. Das Unternehmen ist innerhalb des Banken- und Finanzdienstleistungssektors auf die Optimierung elektronischer Prozesse spezialisiert. Ein Standbein innerhalb dieser Bereiche ist, das Thema Papierprozesse in die digitale Welt zu übertragen. Dafür wird das System „Paperfly“ eingesetzt. Hier lassen sich Dokumente kreieren, die komplett digital in einer definierten Abarbeitungsfolge von Empfängern bearbeitet werden können. Dabei ist jeder einzelne Bearbeitungsschritt gesetzeskonform und wird auf maximaler Datensicherheitsstufe durchgeführt.

Zusammen mit Mieterportal „Meine WG Aufbau“

Inzwischen ist es möglich, die komplette Prozesskette vom Interessenten zum Mieter papierlos und ohne persönlichen Besuch in der Genossenschaft durchzuführen.

Die Nutzung der elektronischen Unterschrift in Verbindung mit unserem Mieterportal „Meine WG Aufbau“ ermöglicht es unseren Mietern, Mietverträge und alle relevanten Dokumente und Vertragsunterlagen jederzeit und überall auf ihrem Smartphone zu unterzeichnen. Alle Daten sowie sämtliche digital unterzeichnete Dokumente werden dauerhaft in unserem elektronischen Archiv gespeichert und können somit zu jeder Zeit und an jedem Ort abgerufen werden. Ohne Kopien, Papierkram und Ordner. Das Feedback unserer Mieter zu dieser neuen Funktion ist positiv. Vie-



le schätzen die einfache Handhabung des Vertragsabschlusses am Smartphone oder Computer sowie die Möglichkeit, jederzeit mobil auf diese wichtigen Informationen im Mieterportal „Meine WG Aufbau“ zugreifen zu können.

Sowohl Sie als Mieter als auch unsere Mitarbeiter sparen dadurch Zeit und Papier. Durch die erhebliche Senkung unseres Papierverbrauchs entwickelt sich die Bewirtschaftung unserer Wohnungsbestände in eine nachhaltigere Richtung.

Moderne Technologie für alle Mieter

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Einführung der elektronischen Unterschrift von „Paperfly“ ein weiterer Schritt in die digitale Zukunft der Wohnungsgenossenschaft ist. Sie vereinfacht die Verwaltung, sorgt für eine umweltfreundliche Lösung und steigert die Zufriedenheit unserer Mieter. Wir sind stolz darauf, unseren Mitgliedern diese moderne Technologie anbieten zu können und freuen uns auf eine weiterhin positive Entwicklung in unserer Genossenschaft. Lassen Sie uns gemeinsam die Vorteile der schnelleren und einfacheren Kommunikation nutzen und die Wohnkultur weiter verbessern!

Im „Haus der Generationen“

Beratung, Feiern und mehr: Das neue Zentrum in Leuben lädt alle ein



Das „ASB Haus der Generationen“ in Leuben bietet einen besonderen Ort für Menschen jeden Alters. Das Haus vereint zwei Bereiche unter einem Dach: Im Erdgeschoss helfen die „Ambulanten Hilfen zur Erziehung“ Familien und jungen Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Im ersten Obergeschoss lädt der großzügige Begegnungssaal selbstorganisierte Gruppen zum Mitmachen, Austauschen und Feiern ein.

Ein Raum für Gemeinschaft

Der Begegnungssaal im ersten Obergeschoss ist der Dreh- und Angelpunkt des Begegnungszentrums. Hier gestalten Gruppen eigenständig ihr Programm. Von Sport und Tanz bis hin zu Beratung und Spielgruppen – der Saal bietet Raum für vielfältige Aktivitäten. Besonders freut es die Organisa-

Der große Raum (Foto oben) bietet Platz für allerlei Aktivitäten – hier ist fast alles möglich.

Das Gebäude des ehemaligen „LeubenTreffs“ (kleines Foto unten) an der Reistraße 7 steht allen Generationen offen.

toren, dass viele Gruppen des ehemaligen „LeubenTreffs“ ihre Angebote fortführen und neue Gruppen hinzugekommen sind. Interessierte können jederzeit in die bestehenden Gruppen hineinschnuppern oder eigene Ideen einbringen und Neues initiieren. Die Nutzung des Saals ist unkompli-

ziert und bietet mit einer voll ausgestatteten Küche und modernen Sanitäreinrichtungen alle nötigen Annehmlichkeiten. Wer den Raum für Feiern oder Veranstaltungen buchen möchte, kann ihn stundenweise, ganztags oder über das Wochenende mieten.

Die Mietkonditionen sind auf der Website des ASB Dresden-Kamenz (www.asb-dresden-kamenz.de) einsehbar. Ansprechpartnerin für alle Fragen zur Nutzung ist Hanna Wagner, die telefonisch unter 0174-30 30 073 oder per E-Mail unter h.wagner@asb-dresden.de erreichbar ist.

Ambulante Hilfen zur Erziehung

Im Erdgeschoss des Hauses kümmern sich die „Ambulanten Hilfen zur Erziehung“ um Familien, Kinder und Jugendliche, die vor besonderen Herausforderungen ste-

hen. Das Team bietet Unterstützung durch sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehungsbeistand und intensive Einzelbetreuung. Auch Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte sowie Hilfen für junge Volljährige gehören zum Angebot. Zudem führt das Team Projekte durch, die auch fallunspezifisch wirken und somit nachhaltig unterstützen.

Ansprechpartnerin für diesen Bereich ist Heidrun Dubrau, die telefonisch unter 0351-216 55 020 oder per E-Mail unter h.dubrau@asb-dresden-kamenz.de erreichbar ist.

Um die Privatsphäre der Klienten zu wahren, ist der Bereich „Ambulante Hilfen zur Erziehung“ klar vom Begegnungszentrum getrennt. So können beide Bereiche ungestört arbeiten und ihre Ziele erreichen.

Das „Haus der Generationen“ lebt von seiner Offenheit. Jede und jeder ist willkommen – sei es als Teilnehmer an einer Gruppe, als Organisator neuer Aktivitäten oder als Gastgeber einer Feier. Der ASB Dresden-Kamenz schafft damit einen Raum, der Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung fördert.

Gut erreichbar und vielseitig nutzbar, bietet das „Haus der Generationen“ Menschen jeden Alters einen Platz, um sich zu begegnen, zu lernen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Weitere Informationen zu den Angeboten, Gruppenplänen und Mietkonditionen gibt es auf der Website des ASB: www.asb-dresden-kamenz.de.

So kommen Sie hin

Adresse: Reisstraße 7, 01257 Dresden (Leuben), Bus-Linie 65 Haltestelle Leubener Straße



Das Team der Hilfen zur Erziehung: Die Kolleginnen haben immer ein offenes Ohr, wenn es Probleme zu besprechen gibt.

Unsere jüngsten Nachbarn



Laetizia Klein, 27.09.2024



Millaray Elena Höer Gonzalez, 31.12.2023

Baby willkommen

Gern begrüßen wir jedes Neugeborene in unserer Genossenschaft. Wir freuen uns, wenn Sie, liebe Eltern, uns ein Bild Ihres Kindes zuschicken. Bei einer Veröffentlichung mit Ihrer Genehmigung im nächsten Mitgliedermagazin bedanken wir uns mit einem Drogerie-Einkaufsgutschein im Wert von 25 Euro. Bitte senden Sie das Foto Ihres Babys unter Angabe des Namens, Geburtstages und Ihrer Anschrift per E-Mail mit Betreff „Baby willkommen“ an info@wga-dresden.de!

ABFALL - QUIZ

Aus privaten Haushalten stammt mehr als die Hälfte aller Abfälle, die entsorgt werden müssen. Getrennt gesammelt können sie umweltschonend verwertet werden. Ein Teil davon lässt sich sogar vermeiden. Der Aufwand lohnt sich – für die Erhaltung unserer Umwelt und den eigenen Geldbeutel. Denn Abfallvermeidung und richtige Abfalltrennung helfen dem Klima und sparen natürliche Ressourcen und vermeiden Abfallgebühren. Informationen finden Sie unter www.dresden.de/abfall.

		A	B	C	D	E	F	G
Wie wird richtig getrennt? Testen Sie sich selbst! Kreuzen Sie die richtige Lösung an.								
1	 Deosprayflasche (leer)							
2	 Bananenschale							
3	 Papiertaschentuch							
4	 Gießkanne aus Plastik							
5	 Knochen							
6	 Konservendose (leer)							
7	 altes Brot							
8	 Saubere Alttextilien							
9	 Kopfkissen & Bettdecke							
10	 Bettwäsche							
11	 Speiserest							
12	 Cremedose (leer)							
13	 Sandspielzeug aus Plastik							
14	 rohes Fleisch							
15	 Batterie							
16	 Medikament							
17	 Reinigungsmittel (mit Restinhalt)							
18	 Föhn							
19	 Parfumflacon (leer)							
20	 Blumen mit Resterde							
21	 Kochtopf							
22	 Zeitung							
23	 Zahnbürste							
24	 Trinkglas							
25	 Balkonstuhl aus Plastik							
26	 Marmeladenglas (löffelrein leer)							
27	 Foto							
28	 Haarsprayflasche (mit Restinhalt)							
29	 Eierkarton aus Pappe							
30	 Sektflasche (leer)							

Lösung: 1B, 2C, 3A, 4G, 5A, 6B, 7C, 8F, 9G, 10F, 11C, 12B, 13G, 14A, 15G, 16A, 17G, 18G, 19E, 20C, 21G, 22D, 23A, 24A, 25G, 26E, 27A, 28G, 29D, 30E

Geschenke verpacken ohne Müll

Mit persönlicher Note: Stoffe, Naturmaterialien und Fantasie



Die Weihnachtszeit bringt Freude – und leider oft viel Müll durch Geschenkpapier. Dabei gibt es wunderbare Möglichkeiten, Geschenke nachhaltig und gleichzeitig originell zu verpacken. Mit ein paar kreativen Ideen lassen sich Geschenke stilvoll und umweltfreundlich präsentieren.

Tücher, Schals, Stoffe

Verpacken Sie Geschenke doch einfach in Stoff. Inspiriert von der japanischen Furoshiki-Technik entstehen wunderschöne Wickel aus Schals, Tüchern oder Stoffresten. Diese Verpackung wird zum Teil des Geschenks und lässt sich wiederverwenden – praktisch und elegant zugleich.

Schönes „Altpapier“

Auch alte Landkarten, Kalenderblätter, Zeitungen oder Seiten aus Magazinen verwandeln sich mit ein wenig Fantasie in originelles Geschenkpapier. Sie verleihen den Päckchen einen ganz individuellen Charme und nutzen bereits vorhandene Sachen.

Naturmaterialien und Gläser

Wenn es um Dekoration geht, bieten sich natürliche Materialien an. Verzieren Sie Ihre Geschenke mit Tannenzweigen, Zapfen, Zimtstangen oder getrockneten Orangenscheiben. Diese umweltfreundlichen Alternativen zu Kunststoffbändern sind nicht nur schön, sondern auch biologisch abbaubar.

Statt Einwegverpackungen können auch Gläser, Dosen oder Körbe zum Einsatz kommen. Diese Behälter lassen sich später wiederverwenden und sorgen für eine besonders hochwertige Optik.

Der gute, alte Kartoffeldruck

Wer gerne selbst kreativ wird, kann auch Recyclingpapier bemalen oder bedrucken. Mit Kartoffeldruck oder eigenen Motiven entstehen liebevoll gestaltete Verpackungen, die jede Menge Persönlichkeit ausstrahlen.

Mit diesen Ideen schenken Sie nicht nur Freude, sondern auch ein kleines Stück Nachhaltigkeit. Ihre Geschenke erzählen so eine ganz eigene Geschichte – für die Beschenkten und die Umwelt gleichermaßen. Fröhliche Weihnachten!

Und nach dem Fest ...



Ihren nicht mehr benötigten Weihnachtsbaum können Sie **gebührenfrei vom 30. Dezember 2024 bis zum 10. Januar 2025** bei der städtischen Weihnachtsbaumsammlung entsorgen. Dazu stehen Ihnen über 100 im Stadtgebiet eingerichtete Sammelplätze sowie die städtischen Wertstoffhöfe und Grünabfallannahmestellen zur Verfügung. Bitte geben Sie die Bäume ohne Schmuck, Plastetüten und Schnüre ab, damit sie anschließend zu Holzhackschnitzel verarbeitet werden können. Sie finden alle Abgabemöglichkeiten im Internet unter www.dresden.de/abfall. Wenn Sie Ihren Weihnachtsbaum später entsorgen möchten, können Sie diesen bei den Wertstoffhöfen und Grünabfallannahmestellen bis Ende Januar kostenfrei abgeben.

Bitte legen Sie Ihren alten Weihnachtsbaum nicht in den Grünanlagen oder an den Abfallbehälterstandplätzen ab! Die Kosten für die Beräumung zahlen Sie und Ihre Nachbarn gemeinsam über die Mietnebenkosten.

Miträtseln und gewinnen

Staaten bildendes Insekt	▼	▼	„Wonne-monat“ an der Seite von	▼	Zeit-messer	Ge-zeiten-strom	Salz-gewin-nungs-anlage	▼	▼	un-gleich-mäßig	Teil des Fußes	▼	Vor-schlag zur Abhilfe	▼	unnach-giebig	▼	afrika-nische Affen	
Stadt-teil von New York	▶									nicht verderblich	▶			7				
▶					himmels-farben		Ver-mäch-tnis	▶				18	Klein-staat in Süd-europa		Länder-durch-reise		bibl. König von Magog	
Fest		Gang-regler der Uhr			„blau-blütig“	▶				Musik-träger (Abk.)			wohl erzogen				15	
Aspik	▶					1		hinterer Teil des Halses	▶					ind. Politiker und Literat	▶			
▶					Bienen-wachs-scheibe		wilde Unkraut-pflanze	▶					Trieb	▶				
voraus-gesetzt, falls	sehr kurze Bart-haare		chem. Zeichen Fran-cium	▶		6							ab-züglich				privater TV-Sender (Abk.)	
Staat in Nordost-afrika	▶			4									unver-schämt		früher, ehemals		Ge-wässer-rand	
▶			Lustspiel		Feuer-werks-körper (Mz.)	▶												
Höhen-zug im Weser-bergland		ohne Zusatz	▶										Karpfen-fisch, Döbel	▶			11	
eine Dicht-form	▶												Wurf-scheibe		babylo-nische Haupt-göttin		Stif-tungs-verwalter	Binnen-ge-wässer
schotti-sche See-schlange		Ausblick			unbe-scholten													2
▶													Level, Ab-schnitt	▶				
▶							Teil des Mittel-meers	▶	Oper von Lortzing	▶			ehem. Schnell-zug	Kupfer-Zinn-Legie-rung		Segel-kom-mando: wendet!		
Mandant	Bewoh-ner der Alpen		Neigung in best. Richtung	▶								13	Händler-viertel im Orient	▶				alte japa-nische Münze
ver-muten	▶						in Gefühls-wallung		mager	▶				10		positives elektri-sches Teilchen		Waren-gestelle
▶			ehem. deutsche Silber-münze	▶	sehr kalt, frostig	▶							orienta-lisches Fleisch-gericht		feine Haut-öffnung	▶		9
Düsen-flug-zeug		latei-nisch: Erde	▶							deut-scher „Turn-vater“			Hunde-laut	▶				
zusam-menge-hörige Zwei	▶				von hier ... da		spani-scher Sherry	▶							Spitz-name Eisen-howers †		Roll-körper	fertig-gekocht
nordital. Lagunen-stadt		bayrisch: nein			griechi-scher Buch-stabe	▶				arab. Zupf-instru-ment		kosten-lose Teil-leistung						
▶									Tanz auf Hawaii	▶				aus-tra-lisches Beutel-tier	▶			3
selten	▶				mobile Ver-kaufs-stelle	▶												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	

Gewinnen Sie einen von fünf Büchergutscheinen im Wert von je 20 Euro

Schreiben Sie bitte die richtige Lösung per E-Mail an marketing@wga-dresden.de oder per Postkarte an die WG Aufbau Dresden eG, Henzestraße 14, 01309 Dresden. Einsendeschluss ist der 31. Januar 2025. Viel Glück!

Das Lösungswort aus dem Mitgliedermagazin 1/2024 war „Jahrestag“.

Gewonnen haben: Volker Landgraf, Dieter Rummeler, Christine Stanke, Stefan Henkel, Jessica Anders. Herzlichen Glückwunsch!

Heine

Telefonverbindungen und Öffnungszeiten

Havariendienst: 08 00 9 42 83 22

Montag bis Donnerstag	16:00 – 07:00 Uhr
Freitag	12:00 – 07:00 Uhr
Feiertags und am Wochenende	ganztäglich

Gilt für alle **Notreparaturen** für die Gewerke Heizung, Sanitär, Elektro und **Schlüsseldienst** sowie Havarien, die zu einer Gefahr für Leben und Gebäude werden können und **keinen** Aufschub bis zum nächsten Werktag dulden.

Mieterportal, Internetseite und E-Mail

meine.wgaufbau-dresden.de
www.wgaufbau-dresden.de
info@wga-dresden.de

Telefon

Bereich	Telefonnummer
Geschäftsstelle	0351 44 32-0
Betriebskosten	0351 44 32-113
Gewerbe	0351 44 32-112
Hauswartdienst	0351 44 32-415
Mietenbuchhaltung	0351 44 32-114
Mitgliederwesen	0351 44 32-115
Rechtsabteilung	0351 44 32-102
Sekretariat Technik	0351 44 32-401
Mitarbeiter für Soziales	0351 44 32-132
Vermietung	0351 44 32-128/-129
Wohngebietsbetreuung 1	0351 44 32-118
Wohngebietsbetreuung 2	0351 44 32-123
Wohngebietsbetreuung 3	0351 44 32-126
Wohngebietsbetreuung 4	0351 44 32-145
Wohngebietsbetreuung 5	0351 44 32-124
Service Mitgliedskarte	0351 44 32-170
Schlüsselwerkstatt	0351 44 32-410/-406

Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Geschäftsstelle: Henzestraße 14, 01309 Dresden

Montag	09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Schlüsselwerkstatt

Schlüsselwerkstatt: Henzestraße 11, 01309 Dresden
Dienstag und Donnerstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Telefon: 0351 44 32-410
E-Mail: schlueselwerkstatt@wga-dresden.de

AUFBAU Dresden Dienstleistung GmbH (ADD)

Henzestraße 11, 01309 Dresden, info@add-dresden.de

Gästewohnungen

www.gaeworing.de Telefon: 0351 41 88 53 47

Öffnungszeiten

Montag	09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr

Begegnungsstätten/Familienzentren

Bürgertreff „Marie“

Breitenauer Straße 17, 01279 Dresden
Telefon: 0351 2130438 marie@volkssoli-dresden.de
www.volkssoli-dresden.de

Seniorenzentrum „Amadeus“

Striesener Straße 2, 01307 Dresden
Telefon: 0351 4472869 amadeus@volkssoli-dresden.de
www.volkssoli-dresden.de

ASB-Begegnungszentrum „Wiesenhäuser“

Wiesenstraße 17, 01277 Dresden
Telefon: 0351 2131339 wiesenhaeuser@asb-dresden.de
www.asb-dresden-kamenz.de

ASB Haus der Generationen

Reisstraße 7, 01257 Dresden
Telefon: 0351 4182146 h.wagner@asb-dresden.de
www.asb-dresden-kamenz.de

Begegnungsstätte „Fidelio“

Papstdorfer Straße 25, 01277 Dresden,
Telefon: 0351 2502160 fidelio@volkssoli-dresden.de
www.volkssoli-dresden.de

Familienzentrum „Tapetenwechsel“

Verbund Sozialpädagogischer Projekte e. V.
Rathener Straße 115, 01259 Dresden,
Telefon: 0351 27505184 tapetenwechsel@vsp-dresden.de
www.vsp-dresden.org

Familienzentrum „Pauline“

Papstdorfer Straße 41, 01277 Dresden
Telefon: 0351 2524911 familienzentrum@pauline-dresden.de
www.pauline-dresden.de

**Bitte informieren Sie sich telefonisch oder im Internet
über die aktuellen Öffnungszeiten.**

einziehen + wohlfühlen



Jetzt unsere „**meine WG Aufbau**“ App downloaden und von der **Servicequalität** überzeugen lassen.



24/7 Erreichbarkeit
Service ohne Wartezeiten



vollständige Datenübersicht
alle Dokumente immer verfügbar



effizient und schnell
kurze Bearbeitungszeiten



persönliche Mitgliedskarte
Rabatte bei lokalen Anbietern



umweltfreundlich
papierfreie Kommunikation

Laden Sie sich unsere App „meine WG Aufbau“ jetzt im Play- oder App Store.

